

Bin ich, wenn ich denke?

- Digitale Odyssee am Rande des Wahnsinns
- Temporeicher und dystopischer Roadmoveroman
- Virtuelle Realität real erfahren

Ein allumfassendes Kommunikationsgerät beherrscht seine Nutzer bis in die kleinste Facette ihres Alltags hinein. Doch zu welchem Preis lassen wir unser Leben von Maschinen bestimmen?

Bernd, Marketingverantwortlicher einer aufstrebenden Zürcher Softwarefirma, wird kurzfristig von seinem Chef auf eine transatlantische Geschäftsreise in die USA geschickt. Trotz des häufigen Unterwegsseins ist sein Leben eintönig – wäre da nicht Nelly, seine grosse Liebe. Er hat sie zwar im echten Leben noch nie gesehen, doch die Chats mit ihr geben ihm Halt und erwecken in ihm die Hoffnung auf eine glückliche gemeinsame Zukunft. Doch dann kommt auf seiner Reise alles anders als geplant, und sein Leben, sonst so geradlinig und unspektakulär, nimmt irgendwo zwischen Chicago und dem Mittleren Westen eine unerwartete Wendung.

Konsequent denkt Michael Düblin unsere von Smartphones, Fitness-Trackern und lernfähigen Algorithmen geprägte Gegenwart nur ein kleines Stück weiter – und landet in der Dystopie.



Michael Düblin

ANALOG

Roman

Klappenbroschur, 13 × 21 cm, ca. 200 Seiten

Ca. CHF/EUR 29.–

ISBN 978-3-7296-5020-6

Erscheint im August 2019

WG: 1 112

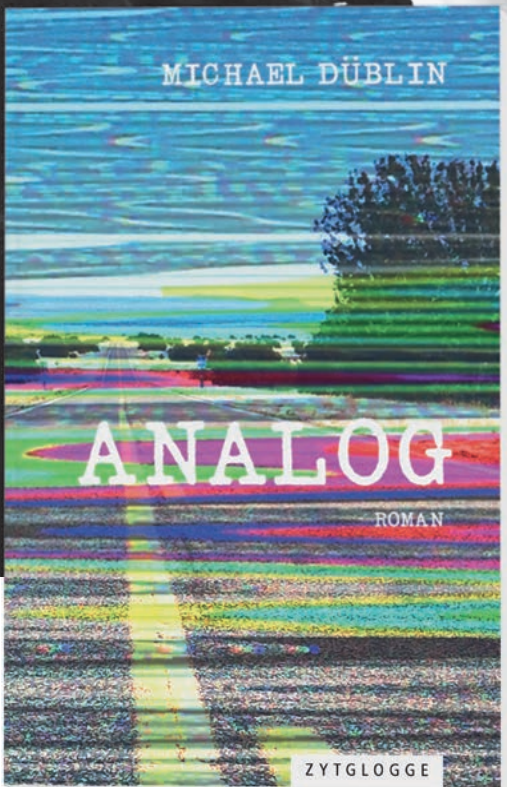


Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

MICHAEL DÜBLIN

Geb. 1964 in Basel, ist Informatiker und hat bereits mehrere Romane veröffentlicht – «Zwölf Runden» (2008), «Der Alpenflug» (2012) und «Der kalte Saphir» (2016). Eine Autoreise durch weite Teile der USA inspirierte ihn zu seinem neuen Roman. «Analog» ist sein erstes Buch bei Zytglogge.

www.michaeldueblin.ch



Auch als E-Book verfügbar